

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

meinen heutigen Bericht muss ich damit beginnen, dass die Boizenburg Fliesen GmbH am 21.06.2023 Insolvenz angemeldet hat. Ich bin dazu mit diversen Partnern im Austausch.

Fachbereich 1 (Finanzen):

Es ist gelungen bei der 100% Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank Lauenburg, der DZ Privatbank, ein Tagesgeldkonto zu eröffnen und für angelegtes Geld im Zeitraum von max 2. Monaten einen Zinssatz von 3% zu erzielen. Dadurch werden ca. 15 T€ Zinsen erzielt, die wiederum die Sollzinsen vom aufgenommenen Kredit in Höhe von 10 Mio. teilweise refinanzieren. Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sind bereits begonnen worden, es ist das Ziel den Haushalt Ende November 2024 beschließen zu können.

Fachbereich 2:

Bereich Beschaffung/Versicherungen

Derzeit wird geprüft, ob unsere bestehenden Versicherungsverträge neu vergeben werden müssen. In der Vergangenheit hat nach vorliegender Aktenlage jedenfalls bislang noch keine entsprechende Überprüfung stattgefunden.

Bereich EDV/IT

Nachdem von unserem Anbieter KSM bezüglich der Beschaffung/Einführung des Programmes „Mandatos“ die erforderliche Umlageermittlung zugearbeitet worden ist, konnte nach entsprechender Prüfung die Beauftragung ausgelöst werden. Der Vorgang befindet sich jetzt bei KSM in Umsetzung. Die entsprechende Zeitschiene reiche ich nach.

Fachbereich 3:

Am 02.03.2024 wird das THW eine Hochwasserschutzübung durchführen.

Herr Hinrichs wurde durch mich als Ansprechpartner für die Bewirtschaftung des Waldes benannt. Am 14.06.2023 gab es einen ersten Austausch mit dem Forstamt Schildfeld, Herrn Stübe, hierzu.

Das Forstamt Schildfeld hat ihre Planung für die Wirtschaftsmaßnahmen für die 570ha Gesamtwaldfläche der Stadt Boizenburg vorgestellt.

Die Planung sieht Gesamteinnahmen von 43.180 € und Gesamtausgaben von 22.539,79€ auf, so dass ein positives Gesamtergebnis von 20.640,41 € erzielt würde.

Die Planung wird derzeit geprüft und im Ausschuss für Stadtplanung, Regionalplanung und Umwelt weitergereicht.

Der Verkauf der Räumlichkeiten des Luna wird derzeit geprüft und offene Punkte, wie eine mögliche weitergehenden Nutzung der Räumlichkeiten, geklärt.

Eine Firma hat eine Anfrage zum Kauf eines Grundstückes mit der Absicht eine PV-Anlage zu installieren gestellt. Die Anfrage befindet sich noch in der Prüfung.

Für den Bau des Wertstoffhofes der ALP liegt nach derzeitigem Kenntnisstand noch keine Baugenehmigung durch den Kreis vor. Das avisierte Ziel für die Eröffnung ist schätzungsweise der März 2024.

Der provisorische Sichtschutz für das Naturerlebnisbad wurde montiert und die aktualisierte Badeordnung veröffentlicht.

Das Weidenschneck wurde durch meine MitarbeiterInnen in Augenschein genommen. Die vorderen Stränge über der Bühne sind machen einen instabilen Eindruck. Hierzu wird es noch in dieser Woche eine Abstimmung mit einer Fachfirma geben, wo das weitere Vorgehen festgelegt wird. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde das Weidenschneck seinerzeit ohne eine spezielle Prüfabnahme in Betrieb genommen. Hier ist aus meiner Sicht zwingender Handlungsbedarf gegeben.

Baumaßnahme Breitscheidstraße

Am 08.06.2023 hat die Stadt Boizenburg/ Elbe über die Verlängerung der Vollsperrung bis zum 31.08.2023 informiert. Die wesentlichen aufgeführten Gründe sind die Notwendigkeit die vorgefundene Fernwärmeleitung außerhalb der Heizperiode zu sanieren und den gesamten Bauablauf umzustellen. Durch die Verzögerungen verlagerten sich die sehr witterungsanfälligen Arbeiten des Straßenbaus in die kalte Jahreszeit, welches zu weiteren Verzögerungen führte. Die Information hebt jedoch auch die positiven Aspekte hervor. Denn nach der Sanierung sind sowohl die Straße, als auch die verlegten Medien auf dem Stand der Technik.

Grundschulzentrum

Am 02.06.2023 hat das Richtfest stattgefunden.

Bauteil A – Neu- und Umbau Grundschule - Bestandsgebäude:

Im Bestandsgebäude sind der Aufzugskern und die Treppenanlage bis zum 2. OG hergestellt worden. Weiterhin haben die Vorarbeiten für den Innenputz und die Fassadendämmung ab der 25. KW 2023 begonnen. Nach dem planmäßigen Abschluss des Bauteils C soll ab der 26. KW 2023 die Fassadensanierung beginnen.

Bauteil A – Neu- und Umbau Grundschule - Neubau:

Die letzte Geschossdecke über dem 2. OG wurde am 06.06.2023 eingebaut. Die Schal- und Bewehrungsarbeiten wurden planmäßig in der 24. KW und die nachfolgende Betonage in der 25. KW abgeschlossen. Der Rohbau ist somit im Juni fertiggestellt.

In der 24. KW wurden die ersten Fenster geliefert und in der 25. KW begann die Montage.

Die Herstellung des Verblendmauerwerkes beginnt in der 27. KW.

Bauteil B – Neubau Zweifeldsporthalle:

Die Restarbeiten der Zimmerer wurden in der 23. KW abgeschlossen. Die nachfolgende Dämmung und Eindeckung des Hauptdaches wird voraussichtlich in der 25. KW abgeschlossen.

In der 22. KW wurde das Ständerwerk des Trockenbaus gestellt und die Putzarbeiten begonnen. Die Installationsarbeiten und der übrige Innenausbau schreiten entsprechend voran.

Bauteil C – Umbau Hortgebäude:

Der Verdacht des Hausschwammes im Uhrenturm hat sich bestätigt. Ein Gutachten für die Sanierung wurde erstellt. Die Arbeiten zur Sanierung entsprechend dem Gutachten wurden ausgeschrieben. Der

Submissionstermin war am 15.06.2023. Die Angebote werden aktuell geprüft. Eine Vergabeempfehlung liegt noch nicht vor.

Die Fassadensanierung schreitet voran und wird voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen, so dass die Fassadensanierung am Bauteil A fortgesetzt werden kann.

Rudolf-Tarnow-Schule

Die Betonage der Decke erfolgt voraussichtlich in der 25. KW.

Der Auftrag Stahlbau wurde ausgelöst.

Fachbereich Ordnung:

Resultierend aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses, hat ein Mitarbeiter zum 01.06.2023 die Stelle im Bereich Wohngeld angetreten. Die an vier Tagen in der Woche eingeführte Online-Terminvergabe im Bürgerbüro wird von den Menschen gut angenommen, jedoch zieht der Dienstag, wo die Leistungen des Bürgerbüros auch ohne vorherige Terminvergabe genutzt werden können, weiterhin die Menschen aus dem ganzen Landkreis Ludwigslust-Parchim zu uns nach Boizenburg um ihre Kraftfahrzeuge zuzulassen.

Dies führt zum Teil zu extrem langen Wartezeiten (4 – 5h), sowie einer Reglementierung der Ausgabennummern unsererseits und entsprechenden Unmut bei den Betroffenen. Aktuell befinden wir uns im Austausch mit dem Landkreis.

In der Zeit vom 03. bis einschließlich 13.07.2023 werde ich das kooperative Bürgerbüro und Meldeamt aufgrund einer Softwareumstellung schließen müssen.

Am 30.05.2023 fand ein Termin zwischen Herrn Effenberger, einer Mitarbeiterin der KSM, meinem Fachbereichsleiter Ordnung und mir zum Thema Beschaffungen Feuerwehr statt. Zu diesem Termin wurde vom Fachbereich Ordnung eine Liste mit den zu beschaffenen Techniken und Personal erarbeitet, priorisiert und ein Verfahrensweg mit der KSM abgestimmt. Ich darf an der Stelle für uns als Verwaltung und die KSM Optimismus äußern, dass wir einen Großteil der Liste in diesem Jahr zumindest noch anschieben und abschließen werden können.

Fachbereich Bildung & Freizeit:

Im Bereich Schule laufen derzeit die Schulbuchbestellungen per Vergabeverfahren für die Grundschulen. Des Weiteren arbeitet die Stadtverwaltung weiterhin sehr eng mit dem Landkreis und den Kita-Trägern zusammen um Lösungen für den bestehenden Hortplatzmangel zu erarbeiten. Nach aktuellem Stand (14.06.23) sind noch 29 Kinder aus der 1. / 2. Klasse ohne Hortplatz. Kinder der 3. und 4. Klassen erhalten außer in Zahrendorf, keine Hortplätze bis mehr Personal eingestellt werden kann. Der Personalmangel ist derzeit das Hauptproblem bei der Bereitstellung von Hortplätzen.

Die Stadtverwaltung ist bestrebt den Digitalpakt an den drei Schulen in städtische Schulträgerschaft umzusetzen. Frist zur Abgabe aller Nachweise ist der 30.11.24. Um diese Frist halten zu können, werden aktuell noch offene Ausschreibungen für die Infrastrukturmaßnahmen priorisiert bearbeitet. An allen drei Schulen sind sowohl Schüler- als auch Lehrertablets nun vorhanden. Auch die Ausstattung mit Activeboards findet weiter statt.

Das Team des Jugendfreizeithauses hat auch in diesem Jahr ein Sommerferienprogramm erarbeitet. Die Broschüre dazu ist aktuell im Druck und soll noch vor den Ferien verteilt werden. Des Weiteren steht das Luna allen Kindern und Jugendlichen täglich ab 10 Uhr in der Schulzeit offen. Dieses Angebot wird notgedrungen gerade auch sehr gut angenommen. (unterversorgte Hortkinder)

Der Kulturbereich plant wieder das Altstadtfest in Kooperation mit Herrn Roland Walter.

Am 26. Mai fand die Eröffnung der Dauerausstellung „1950er Jahre Raum“ mit Führung zu „Keramik, Kaffeekannen und Geschirr“ über den Seniorenbeirat statt. Diese Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und war ein voller Erfolg.

Des Weiteren arbeitete das Heimatmuseum mit der RTS erneut zusammen. Im Mai fanden drei Projektstage im Elbbergmuseum für die neunten Klassen statt. Thematisch ging es um die NS-Zeit und die Jugendlichen sollten zum Nachdenken angeregt werden.

In der Bibliothek steigen die NutzerInnenzahlen weiterhin an. Aktuell steht neben der Ausleihe von Medien die Leseförderung im Fokus. Es kommen Grundschulen und Kitas um dieses Angebot zu nutzen. Wobei aufgrund der aktuellen Personalsituation bereits einige Kitas nur eingeschränkt Termine erhalten können.

Gleichstellungsbeauftragte

Ich konnte die Gleichstellungsbeauftragten der Region Westmecklenburg im Rathaus begrüßen. Sie trafen sich um unter anderem die Antigewaltwoche und die LAG-Tagung vorzubereiten.

Das Girls Skaten hat bereits zweimal stattgefunden. Insgesamt können Mädchen zwischen 8 und 18 Jahren dieses monatliche Angebot bis Oktober nutzen.

Ich freue mich, dass Sweet Tec als familienfreundliches Unternehmen rezertifiziert wurde. Sie haben die Jury z. B. mit der Einrichtung eines Gleichstellungsausschusses begeistern können.

Am 17. Juli findet um 18 Uhr im Rathaus die Ausstellungseröffnung mit Bildern von Frauen und Kindern aus dem Frauenhaus statt. Eine entsprechende Einladung wird Ihnen noch zugehen.

Bericht aus dem Klimabüro

Gießpatenschaften

Auch in diesem Jahr verzeichnen wir infolge des Klimawandels seit Anfang Mai eine extreme Trockenphase, die sich u. a. sehr negativ auf unser Stadtgrün auswirkt. Insbesondere unsere für das Stadtklima so bedeutsamen Stadtbäume leiden bereits unter Trockenstress, der diese schwächt und langfristig zum Absterben führen kann. Um dem entgegenzuwirken, hat unsere Bürgervorsteherin Frau Heidrun Dräger in Kooperation mit der Klimawerkstatt und PLATZ-B Anfang Juni die Mitmachaktion „Gießpatenschaften“ ins Leben gerufen, die erfolgreich angelaufen ist. Ziel ist der Erhalt der Bäume mit Unterstützung der Boizenburgerinnen und Boizenburger, welche aufgerufen wurden, für einen oder mehrere Bäume in ihrer Umgebung die Gießpatenschaft zu übernehmen und diese bis zum Ende der Trockenphase regelmäßig zu wässern. Die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH spendeten die Gießkannen für die Aktion unter der Schirmherrschaft von Frau Dräger.

Wasseranschluss im Stadtpark

Ebenfalls eine Anpassungsmaßnahme an die zunehmende Trockenheit insbesondere im Frühjahr und Sommer ist die Schaffung eines Wasseranschlusses im Stadtpark, welcher nun im Juni unter Beteiligung mehrerer Akteure realisiert werden konnte. Der Wasseranschluss ist insbesondere für die Pflegearbeiten der Stadtparkfreunde von großer Bedeutung und wurde dementsprechend mit Freude begrüßt. Die Stadtparkfreunde können zukünftig die in ihrer Pflegeverantwortung stehenden Flächen, wie zum Beispiel die Rosenbeete, einfacher und mit sehr viel weniger Zeitaufwand klimaangepasst bewässern. Zudem kann der Anschluss langfristig auch bei Veranstaltungen im Stadtpark genutzt werden.

Eingebunden in die Herstellung des Anschlusses war zum einen der städtische Bauhof, welcher die gesamten Erdarbeiten übernommen hat. Zum anderen waren die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH für die Verlegung der Wasserleitung zuständig. Die Installation des Schachtes und der

Wasserentnahmestelle wiederum wurde durch den Sanitärbetrieb Thomas Ewert vorgenommen. Dieser ließ der Stadt auch noch eine Spende von 500 € für den Anschluss zukommen.

Tourismus

Die beim STADTRADELN 2022 errungene Fahrradreparatursäule ist am Bahnhof errichtet worden. Beim diesjährigen STADTRADELN 2023 haben BoizenburgerInnen 52.404 km zurückgelegt (2022: 40.164 km). Am 24.06.2023 fand um 15:00 Uhr die Eröffnung des Kulturcafés „Abra Kadabra“, Große Wallstraße 34 statt. Es steht noch ein weiteres Highlight für unsere Stadt an. Am 29.06.2023 findet die Preisverleihung im Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ Westmecklenburg 2023 statt, wo auch Boizenburger Unternehmerin in der Kategorie „Das spannendste Geschäftskonzept – vor der Gründung“ unter den Finalisten sind. Es heißt Daumen drücken.